

Urbane Herausforderungen gemeinsam meistern

Städte, Wissenschaft und Wirtschaft im Dialog

Kickoff Konferenz der Initiative **FutureCityFactory**
28. April 2014
Audi Konferenz Center Ingolstadt

Eine Initiative von

Vorsprung durch Technik



NOAE Network of
Automotive
Excellence

Die Zukunft der urbanen Produktion

Städte, Wissenschaft und Wirtschaft im Dialog mit Industrie, Handel und Dienstleistung

Sehr geehrte Damen und Herren,

bis 2050 werden über 70 Prozent der Weltbevölkerung in Städten leben. Ein Großteil der Wirtschaftskraft wird sich auf wenige hundert Zentren in der Welt konzentrieren. Die Stadt der Zukunft stellt neue Herausforderungen an die Infrastruktur von industrieller Fertigung, Handel und Dienstleistungen – Herausforderungen, die sich nur in interdisziplinärer Zusammenarbeit von Städten und Wirtschaft bewältigen lassen. Bereits heute drängen Umweltbelastungen, veränderte Marktanforderungen und gesellschaftlicher Wandel zum Handeln.

Initiative FutureCityFactory

Was sind die zentralen Herausforderungen, die Städte und Wirtschaft bis 2030 gemeinsam lösen können? Diese Frage steht im Mittelpunkt der neuen Initiative FutureCityFactory. Getragen von der Audi Produktion und dem NoAE, bringt FutureCityFactory Städte, Wissenschaft und Wirtschaft zum ersten Mal an einen Tisch. Ausgehend von den Herausforderungen der industriellen Fertigung, beleuchtet die Initiative die Herausforderungen an die Stadt der Zukunft.

Zukunft der Stadt gestalten

Mit Ihrer Teilnahme an der Konferenz werden Sie Teil eines einzigartigen Netzwerks. Identifizieren Sie mit uns die relevanten Handlungsfelder und entwickeln Sie nachhaltige Lösungen für die Stadt von morgen. Tauschen Sie Erfahrungen aus, um Ihr Know-how zu erweitern. Finden Sie Kooperationspartner und starten Sie kraftvoll in neue Projekte.

Kommen Sie am 28. April 2014 zur FutureCityFactory Kickoff Konferenz.

Wir freuen uns auf Sie!

Felix Schwabe (AUDI AG), Herbert Köpplinger (NoAE), Jens Otto Lange (NoAE Partner)

Programm

Inspiration und Interaktion

08:30 Uhr	Check-In, Ausgabe Konferenzunterlagen	11:45 Uhr	Vorstellung der Marktplätze (Teil 2) <i>Moderation Jens Otto Lange</i>
09:00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung AUDI AG	12:00 Uhr	Mittagspause und Networking
09:15 Uhr	Herausforderungen aus Sicht der Wirtschaft (Produktion) Zukunftsproduktion 2030+ <i>Felix Schwabe, AUDI AG</i>	13:00 Uhr	Besuch der Marktplätze Information, Dialog, Interaktion, Themen durchdringen Fragen und Probleme identifizieren Ideen und Inspirationen finden Austausch von ersten Projektideen
09:45 Uhr	Herausforderungen aus Sicht der Städte Siemens Campus: Eine Riesenchance für Erlangen <i>Oberbürgermeister Dr. Balleis, Erlangen</i>	15:00 Uhr	Kaffeepause
10:15 Uhr	Vorstellung der Marktplätze (Teil 1) <i>Moderation Jens Otto Lange</i>	15:30 Uhr	Plenum: Zusammenfassung der Ergebnisse der Marktplatz-Sessions Fragen und Antworten Wie geht es nach dem Kickoff weiter? Vorstellung Termine und Aktivitäten
10:30 Uhr	Pause	16:30 Uhr	Verabschiedung
10:45 Uhr	Herausforderungen aus Sicht der Wissenschaft Wettbewerbsfähig produzieren in der Morgenstadt <i>Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer, Fraunhofer IAO</i>	16:45 Uhr	Offizielles Ende der Kickoff Konferenz
11:15 Uhr	Herausforderungen aus Sicht der Wirtschaft (Verkehr) Gesellschaftlicher Wandel und Mobilität <i>Dr. Jürgen Peters, InnoZ und Martin Ertl, Bombardier</i>	16:45 Uhr	Werkführung Audi Produktion (Anmeldung bis 4.4.2014 erforderlich)
		17:45 Uhr	Ende der Werkführung

Was sind die zentralen Herausforderungen, die Städte und Wirtschaft bis 2030 gemeinsam lösen können?
Kraftvoller Start in neue Projekte, mit einem Tag voller Information, Dialog und Interaktion

Inspirationen

Ein Thema – vier Impulsvorträge

Wie sieht das Verhältnis von Stadt und industrieller Fertigung in Zukunft aus? Welchen Einfluss hat die Stadt der Zukunft auf Handel, Dienstleistungen, Wissenschaft, Stadtplanung und -verwaltung? Vor jeder Lösung liegt die Klärung der Ausgangssituation. Sammeln Sie Inspirationen. Am Vormittag beleuchtet die Konferenz in vier spannenden Impulsvorträgen die Herausforderungen an die Stadt der Zukunft.

Herausforderungen aus Sicht der Wirtschaft (Produktion)



Felix Schwabe
Technologieentwicklung
Innovationsmanagement
AUDI AG

Seit 2009 verantwortet Felix Schwabe, Technologieentwicklung Produktion, das Innovationsmanagement und dessen strategische Ausrichtung. Dies gilt, mit Hilfe von cross industry Netzwerken, Open Innovation, oder Kreativ-methoden, als Keimzelle für neue innovative Projekte wie u.a. die Zukunftsproduktion 2030+.

Herausforderungen aus Sicht der Städte



Dr. Siegfried Balleis
Oberbürgermeister
Stadt Erlangen

Dr. Siegfried Balleis, Diplom-Kaufmann ist seit 1996 Oberbürgermeister der Stadt Erlangen. Außerdem engagiert er sich überregional als Ratsvorsitzender der Europäischen Metropolregion Nürnberg und ist Mitglied im Vorstand bzw. Präsidium des Bayerischen und Deutschen Städtetags.

Herausforderungen aus Sicht der Wissenschaft



Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer
Institutsleiter
Fraunhofer IAO

Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer ist Institutsleiter (kommissarisch) des Fraunhofer IAO und des IAT der Universität Stuttgart sowie geschäftsführender Verwaltungsrat der Fraunhofer Italia Research s.c.a.r.l.

Herausforderungen aus Sicht der Wirtschaft (Verkehr)



Dr. Jürgen Peters
Geschäftsführer
InnoZ GmbH

Dr. Jürgen Peters ist seit 2009 in der Geschäftsführung des Innovationszentrums für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) in Berlin. Davor war er u.a. in leitender Funktion bei der Deutschen Bahn AG und der DB Schenker Rail Deutschland AG tätig. Martin Ertl leitet das Platform Management bei Bombardier Transportation und ist seit 2008 im Unternehmen. Vorher arbeitete er in verschiedenen Funktionen bei Audi und BMW.



Martin Ertl
Head of Platform
Management
Bombardier Transportation

Interaktionen

Die Marktplätze: Handlungsfelder identifizieren

Komplexe Herausforderungen löst man am besten in interdisziplinärer Zusammenarbeit: Am Nachmittag bieten Ihnen die Marktplätze der Konferenz Gelegenheit zum Dialog – dort treffen sich „Angebot und Nachfrage“ rund um die wichtigsten Handlungsfelder.

Beteiligen Sie sich **ab sofort** mit eigenen Beiträgen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um neue Kontakte zu knüpfen. Gemeinsam identifizieren Sie die wirklich relevanten Fragestellungen rund um die urbane Produktion – für Sie der Einstieg in vielversprechende Projekte. Die Marktplatz-Session setzt auf bewährte NoAE Methoden. Sie ist äußerst flexibel und dynamisch, so dass bei Bedarf während der Konferenz bis zu acht Marktplätze eröffnet werden können. Nach aktuellem Stand bieten wir Ihnen den Dialog zu fünf Themen:

Mitarbeiter



Wie wollen wir wohnen und arbeiten? Welche Erwartungen stellen wir an den Arbeitsplatz Fabrik? Wie wirkt sich der demografische Wandel auf uns aus?

Mobilität



Wie erreichen wir künftig unseren Arbeitsplatz? Wie werden Pendlerströme geregelt? Wie bewegen wir uns in der Stadt? Wie sehen die Mobilitätskonzepte der Zukunft aus?

Internet



Welche Internet-Infrastruktur brauchen wir? Wie setzen wir Internet-Technologie in der Produktion ein? Was konkret bedeutet für uns Industrie 4.0?

Zukunftsplanung



Wie werden Stadt- und Fabrikplanung synchronisiert? Welche Anforderungen werden an die Planung gestellt? Wie bewältigen wir Komplexität?

Energie



Wie wird Energie managed? Wie kann die Energieeffizienz verbessert werden? Wie gehen wir mit Emissionen um? Wie bewältigen wir Lastspitzen?

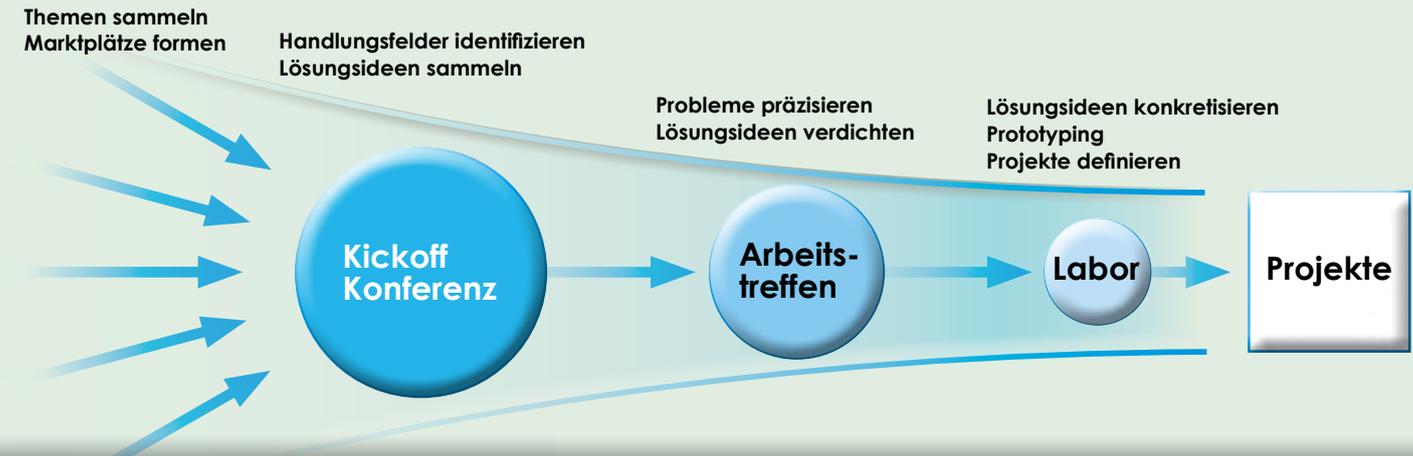
Die jeweils aktuellste Liste der Marktplätze finden Sie ab Anfang April auf der Website der Initiative unter www.future-city-factory.de sowie im aktuellen Tagesprogramm der Konferenz.

Wie geht's weiter?

Von Marktplätzen zu konkreten Projekten

Als Teilnehmer sind Sie ganz vorn dabei, wenn es im Anschluss der Kickoff Konferenz darum geht, die wichtigsten Handlungsfelder interdisziplinär zu bearbeiten. Arbeitstreffen und Labor der Initiative FutureCityFactory bieten Ihnen einen Rahmen, um Handlungsfelder in tragfähige Ideen und nachhaltige Projekte zu übersetzen.

Nutzen Sie die regelmäßigen NoAE Arbeitstreffen für fachlichen Austausch, Networking, Ideenentwicklung und Know-how-Erweiterung. Sie werden Mitglied eines Innovationsnetzwerks, das Sie als Think Tank, für fachlichen Austausch sowie für gemeinsame Studien, Forschungs- und Förderprojekte nutzen können. Oder starten Sie ein Projekt: Im NoAE Labor. Verdichten Sie Ideen in kürzester Zeit in ersten „Prototypen“ und erarbeiten Sie alle notwendigen Rahmenbedingungen für den kraftvollen Start in ein neues Projekt.



Anmeldung

Kostenlose Teilnahme und Werkführung

Die Teilnahme an der FutureCityFactory Kickoff Konferenz ist kostenlos. Für eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 4.4.2014 senden Sie bitte eine formlose E-Mail an future-city-factory@noae.com. Im Anschluss an die Konferenz findet eine Werkführung durch die Audi Produktion statt. Mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie die Unterlagen um sich zur Werkführung anzumelden.

Dreh- und Fotogenehmigung

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass Videos und Fotos der Konferenz von den Veranstaltern in öffentlich zugänglichen Medien genutzt werden dürfen.

Das Team der Initiative

Veranstalter

NoAE Network of Automotive Excellence
Herbert Köpplinger
Jens Otto Lange (NoAE Partner)
Telefon +49-89-7489-9669
Mobil +49-170-52 77 666
www.future-city-factory.de

Initiator und Gastgeber

AUDI AG
Felix Schwabe,
Technologieentwicklung
Innovationsmanagement
Telefon +49-841-89-574819
Mobil +49-151-58402441
felix.schwabe@audi.de

Stand: Februar 2014

Weitere Informationen ab Anfang April

Facebook

www.facebook.com/futurecityfactory

Xing-Gruppe

<https://www.xing.com/net/pr1641712x/noae>

Twitter

[#noae #futurecityfactory](https://twitter.com/noae)

Anreise

Ihr Weg zum Audi Konferenz Center

AUDI AG
Konferenz Center (A60), 1. OG
Ettinger Straße
85045 Ingolstadt

Auto

Nutzen Sie die Parkplätze am Audi Forum sowie P10 und P11 in der Furtwängler Straße. Den Haupteingang zum Konferenz Center finden Sie direkt an der Ettinger Straße.

Bahn und Bus

Per Bahn erreichen Sie uns per ICE über den Hauptbahnhof Ingolstadt. Von dort nehmen Sie ein Taxi (ca. 20 Minuten) oder den Bus (Linie 11) bis Haltestelle Audi Forum (ca. 20 Minuten).

Hotelempfehlungen

Mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie unsere Hotelempfehlungen für Ingolstadt.

